

Bericht der Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH zum Public Corporate Governance Kodex des Bundes Berichtsjahr 2019

Unternehmensstruktur

Die Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH wurde Ende 2011 in Salzgitter gegründet. Gesellschafter sind zu 60% die Bundesrepublik Deutschland und zu je 20% das Land Niedersachsen und die Stadt Salzgitter.

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung gemeinnütziger Projekte.

Die Gesellschaft will den Gemeinsinn und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger vor allem der Stadt Salzgitter, aber auch der benachbarten Gemeinden fördern und stärken. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die Gesellschaft finanziert ihre Aktivitäten im Wesentlichen über Zuwendungen der Nutzer des Endlagers Konrad, der Bundesrepublik Deutschland und der Ablieferungspflichtigen der Privatwirtschaft (Energieversorgungsunternehmen).

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, das Kuratorium und die Geschäftsführung.

Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung ist für alle Angelegenheiten zuständig, die nicht einem anderen Organ durch Gesetz oder Gesellschaftsvertrag zur ausschließlichen Zuständigkeit überwiesen sind, insbesondere die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresergebnisses oder Bilanzgewinns, die Entlastung der Mitglieder des Kuratoriums und der Geschäftsführung, die Auswahl und Bestellung der Abschlussprüferin bzw. des Abschlussprüfers, die Entscheidung über Satzungsänderungen und die Abberufung der Geschäftsführer.

Kuratorium

Das Kuratorium überwacht und berät die Geschäftsführung der Gesellschaft. Es wirkt maßgeblich an der strategischen Planung mit, die von der Geschäftsführung vorbereitet und im Detail ausgearbeitet wird.

Das Kuratorium beschließt darüber, welche Projekte im Rahmen des Gesellschaftszweckes gefördert werden und durch welche Maßnahmen der Gesellschaftszweck umgesetzt wird.

Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH

Dem Kuratorium obliegt insbesondere die Beschlussfassung des Geschäftsplans der Gesellschaft, die regelmäßige Beurteilung der Umsetzung des Geschäftsplans und Information der Gesellschafterversammlung über wesentliche Abweichungen, die Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Vorschlags für die Verwendung des Bilanzgewinns oder die Behandlung des Bilanzverlustes sowie die Entgegennahme des Prüfungsberichts und Führen eines Abschlussgesprächs mit dem Wirtschaftsprüfer.

Das Kuratorium besteht aus neun Mitgliedern. Es setzt sich zusammen aus:

- a) dem Oberbürgermeister der Stadt Salzgitter oder einem von ihm bestimmten Vertreter,
- b) vier Vertretern des Rates der Stadt Salzgitter
- c) zwei vom Land Niedersachsen entsandten Mitgliedern,
- d) einem von der Gesellschaft für Nuklearservice mbH (GNS) sowie
- e) einem von der Gesellschafterin Bundesrepublik Deutschland entsandten Mitglied.

Nach Ziffer 5.2 des Kodex ist bei der Besetzung von Überwachungsorganen auf eine gleichberechtigte Teilhabe von Frauen hinzuwirken. Mit Stand 31.12.2019 gehört eine Frau dem Kuratorium an. Die entsendenden Gesellschafter sind über die Empfehlung des Kodex informiert.

Maßnahmen, die für den Bund oder die Gesellschaft von finanzieller Bedeutung sind, können nicht gegen die Stimme des Vertreters der Gesellschafterin Bundesrepublik Deutschland beschlossen werden.

Gegen die Stimme des Vertreters der Gesellschafterin Bundesrepublik Deutschland können keine Projekte beschlossen werden, falls nach Auffassung der Gesellschafterin Zweifel daran bestehen, dass die Projekte mit dem Gesellschaftszweck oder dem Haushaltsrecht des Bundes in Einklang stehen.

Die Mitglieder des Kuratoriums erhalten keine Vergütung für Ihre Tätigkeit und haben lediglich Anspruch auf den Ersatz der ihnen bei der Erfüllung ihres Amtes entstandenen und nachgewiesenen Auslagen.

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer in gemeinschaftlicher Verantwortung geführt. Sie sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Vergütung.

Um die Geschäftsführung bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu unterstützen hat die Gesellschafterin Stadt Salzgitter sich im Gesellschaftsvertrag verpflichtet, eine Geschäftsstelle am Sitz der Gesellschaft einzurichten und alle Sach- und Personalkosten dafür zu tragen.

Rechnungslegung und Abschlussprüfung

Die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes erfolgt durch die Geschäftsführung nach den Vorschriften des HGB. Diese Aufgabe wurde einem Steuerberater übertragen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Höweler | Rischmann und Partner mbB ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung zum Abschlussprüfer für die Jahre 2018 und 2019 bestellt worden. Die Prüfung erstreckt sich dabei auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz.

Jahresabschluss und Lagebericht 2019

In der Anlage finden sich der Jahresabschluss und der Lagebericht 2019, so dass an dieser Stelle auf eine Darstellung des Geschäftsverlaufes verzichtet wird.

Entsprechenserklärung gemäß Public Corporate Governance Kodex (Ziffer 1.4 / 6.1)

Nach § 17 Absatz 1 des Gesellschaftervertrages erklären die Geschäftsführung und das Kuratorium jährlich, dass den Empfehlungen des Public Corporate Governance Kodex des Bundes in der jeweils geltenden Fassung entsprochen wurde und wird oder welche Empfehlungen nicht angewendet wurden oder werden und warum nicht. Die Erklärung ist dauerhaft öffentlich zugänglich (entweder auf der Internetseite des Unternehmens und/oder im elektronischen Bundesanzeiger) zu machen und als Teil des Corporate Governance Berichts zu veröffentlichen.

Diese Erklärung wird durch die Geschäftsführung und das Kuratorium mit Beschluss vom 27.10.2020 abgegeben.

Die Veröffentlichung erfolgt auf der Internetseite der Stadt Salzgitter auf folgender Seite: <http://www.salzgitter.de/wirtschaft/regional/konrad-fonds.php>

Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH, Salzgitter

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva			Passiva		
	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>		<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
A. <u>Umlaufvermögen</u>			A. <u>Eigenkapital</u>		
I. <u>sonstige Vorräte</u>	1.584,00	2	I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	25.000,00	25
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	21.397.482,31	21.552	II. <u>Jahresüberschuss</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
				25.000,00	25
			B. <u>Noch nicht satzungsgemäß zugesagte Fördermittel</u>	19.220.110,57	20.447
			C. <u>Rückstellungen</u>		
			1. <u>sonstige Rückstellungen</u>	11.028,86	11
			D. <u>Verbindlichkeiten</u>		
			1. <u>Verbindlichkeiten aus zugesagten Fördermitteln</u>	2.142.926,88	1.047
			2. <u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	0,00	24
	<u>21.399.066,31</u>	<u>21.554</u>		<u>21.399.066,31</u>	<u>21.554</u>

Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH, Salzgitter

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	<u>EUR</u>	<u>Vorjahr TEUR</u>
1. Erträge aus laufenden Zuwendungen	2.003.131,04	1.270
2. sonstige betriebliche Erträge	0,00	0
3. Aufwendungen für Förderprojekte	<u>1.990.968,55</u>	<u>1.232</u>
	12.162,49	38
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	12.162,49	38
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0
6. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

Lagebericht 2019

1. Überblick/Geschäftsverlauf 2019

Die Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH wurde Ende 2011 in Salzgitter gegründet.

Die Gesellschaft will den Gemeinsinn und das Engagement der Bürgerinnen und Bürger vor allem der Stadt Salzgitter, aber auch der benachbarten Gemeinden fördern und stärken. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die ersten Förderungen erfolgten in 2013. Für die in 2013 bis 2015 beschlossenen Förderungen wurden rund 3,3 Millionen € an 134 Projekte ausgezahlt. Die drei Förderjahre sind abgeschlossen.

Das Förderjahr 2016 konnte in 2019 mit einer letzten Zahlung von 15.000 € abgeschlossen werden. Insgesamt sind für 38 Projekte rund 475.000 € geflossen.

Von den 2017 beschlossenen Förderungen sind bis zum 31.12.2019 rund 1 Million € für insgesamt 51 Projekte ausgezahlt worden, davon in 2019 rund 107.000 €. Offen ist bei einem Projekt noch ein Betrag von 25.000 €, der voraussichtlich in 2020 abgerufen wird.

Von den Förderungen des Jahres 2018 wurden für 52 Projekte inzwischen rund 684.000 € ausgezahlt, davon in 2019 rund 314.000 €. Bei 2 dieser 52 Projekte sind noch 5.500 € offen. Für 6 Projekte, bei denen noch keine Mittel abgerufen wurden, sind noch 512.000 € gebunden.

In 2019 wurden für 64 Projekte rund 2 Millionen € Förderung beschlossen, von denen bis zum 31.12.2019 rund 385.000 € abgerufen wurden. Damit wurden 25 Projekte voll und 8 teilweise ausgezahlt. Gebunden sind noch rund 1,6 Millionen €.

Insgesamt haben in 2019 drei Sitzungen des Kuratoriums stattgefunden. Die Gesellschafterversammlung hat ihre Beschlüsse in mehreren Umlaufverfahren getroffen.

**Endlager Konrad
Stiftungsgesellschaft mbH**

2. Wirtschaftsbericht

Ertragslage

Die Erträge aus laufenden Zuwendungen betragen rund 2 Millionen €, die zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel für Projekte ebenfalls rund 2 Millionen €. Die anderen Aufwendungen (u.a. für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer) betragen rund 13.000 € (Vorjahr 38 T€).

Als Saldo des Jahresabschlusses ergibt sich 0 €.

Da aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus auch in 2019 keine Zinserträge erzielt wurden, muss für die Deckung der sonstigen Aufwendungen, wie von der Gesellschafterversammlung beschlossen, teilweise die jährliche Zahlung des Bundes verwendet werden.

Aufgrund des Zweckes der Gesellschaft wird sich die Ertragslage auch in den nächsten Jahren in diesem Rahmen bewegen.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2019 auf 21.399.066,31 €.

Maßgeblich für die Bilanzsumme sind neben den jährlichen Zahlungen des Bundes in Höhe von 700.000,00 €, die Ende 2016 erfolgten Zahlungen der Energieversorgungsunternehmen (EVU) in Höhe von rund 21 Millionen €.

Es bestehen noch nicht satzungsgemäß verwendete Fördermittel in Höhe von 19.220.110,57 € sowie Verbindlichkeiten in Höhe der zugesagten Fördermittel in Höhe von 2.142.926,88 €.

Eine Rückstellung ist für die Steuerberatung und Abschlussprüfung in Höhe von 11.028,86 € gebildet.

Das Vermögen wird ausschließlich auf einem Giro- und einem Tagesgeldkonto verwaltet.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr und danach jederzeit gegeben.

**Endlager Konrad
Stiftungsgesellschaft mbH**

3. Verwaltungsaufwand

Die beiden Geschäftsführer üben die Tätigkeit ehrenamtlich aus.

In der Geschäftsstelle ist ein Mitarbeiter beschäftigt. Sämtliche Kosten der Geschäftsstelle einschließlich der Personalkosten trägt - wie im Gesellschaftsvertrag im § 13 Nr. 1 vereinbart - die Stadt Salzgitter.

Der Stiftungsgesellschaft ist dadurch im Geschäftsjahr 2019 kein Personalaufwand entstanden.

4. Gesamtaussage zur Lage des Unternehmens

Die Erträge aus laufenden Zuwendungen decken die zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr mit einem ausgeglichenen Abschluss. Auch für das Folgejahr wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

5. Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

Es wird davon ausgegangen, dass die meisten Projekte der Vorjahre in 2020 beendet werden können. Für weitere Projektförderungen stehen (inkl. der Zahlung des Bundes für 2020) rund 20 Millionen € zur Verfügung.

Die Chancen und Risiken sind in Anbetracht der Tätigkeit der Gesellschaft überschaubar. Vor Vergabe von Fördermitteln wird grundsätzlich jeweils geprüft, ob eine entsprechende Liquidität zur Finanzierung der Förderzusagen vorhanden ist.

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr und danach jederzeit gegeben.

Salzgitter, den 4. März 2020

Endlager Konrad Stiftungsgesellschaft mbH

gez. Geschäftsführung